

	<p>Objekt: Bildnis Richard Wagner</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Kopf/ Büste</p> <p>Inventarnummer: F.V. 304</p>
--	---

Beschreibung

Im Zuge der repräsentativen Umgestaltung des Deutschen Opernhauses in Berlin-Charlottenburg, das seit 1934 dem Propagandaministerium unterstellt war, schuf Wamper neben einer Deckengestaltung für das Foyer zwei Büsten von Komponisten, die von den Nationalsozialisten vereinnahmt wurden: Ludwig van Beethoven und Richard Wagner. Für diesen seinen ersten großen Auftrag zog Wamper im Mai 1935 nach Berlin. Zuvor hatte er bei Bernhard Halbreiter und August von Brandis an der Technischen Hochschule in Aachen, später bei Richard Langer an der Kunstakademie Düsseldorf studiert, an der er als Meisterschüler zwei weitere Jahre verblieb. Laut Mitgliedskarte trat Wamper 1933 in Düsseldorf der NSDAP bei. Waren seine Arbeiten anfangs durch das Werk Wilhelm Lehmbrucks, Bernhard Hoetgers und nach einer Paris-Reise auch Émile-Antoine Bourdelles geprägt, so wurde seine Plastik nun zunehmend monumentaler. Im Berlin der 1930er-Jahre freundete er sich mit Josef Thorak und Arno Breker an und wurde für staatliche Bauvorhaben engagiert; in München war er vier Mal auf der „Großen Deutschen Kunstausstellung“ vertreten. Noch im August 1944 veranlasste Adolf Hitler die Aufnahme von Wampers Namen in die „Gottbegnadeten-Liste“ der nach Hitlers Ansicht wichtigsten bildenden Künstler (Ernst Klee, Das Kulturlexikon zum Dritten Reich, Frankfurt am Main 2007, S. 644.). Trotz seiner offensichtlichen Verbundenheit mit dem Nationalsozialismus wurde Wamper nach dem Ende des Krieges als entlastet eingestuft. Nach einem Entnazifizierungsverfahren lehrte er von 1948 bis 1970 Bildhauerei an der Folkwangschule in Essen und schuf zudem Plastiken für den öffentlichen Raum. | Johanna Yeats

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 36 x 28 x 33 cm,

Höhe x Breite x Tiefe: 36 x 28 x 33 cm,

Höhe: 36 cm, Breite: 28 cm, Tiefe: 33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1935
	wer	Adolf Wamper (1901-1977)
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Bürger
- Person